

Punkto Oberburg

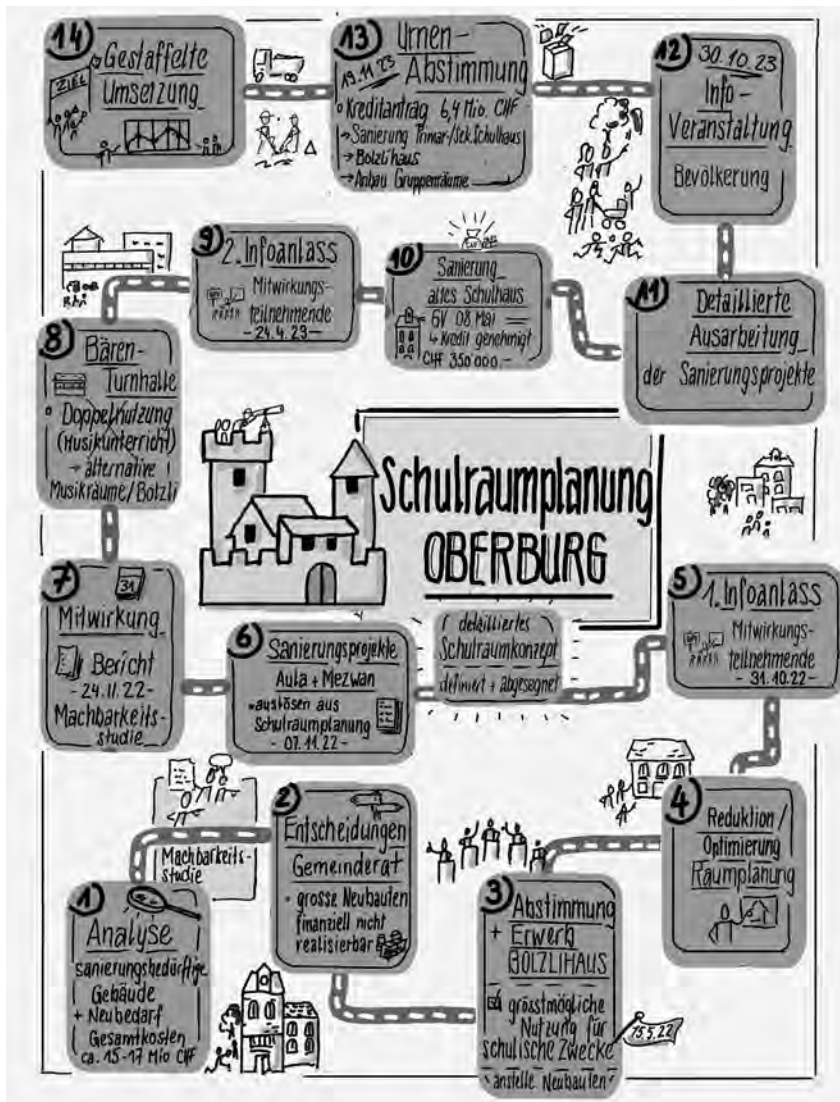
Infos aus der Gemeinde 2/2023



Schwerpunkt

Urnenabstimmung vom 19. November 2023:

Sanierung und Erweiterung der Schulanlage Oberburg



Schulraumplanung Oberburg: Nach 12 Etappen gemeinsam in der «Finalrunde»

Punktum

«Üsi Schueu»

An unserer Schule, im Stöckernfeld, gehen täglich rund 350 Kinder/Jugendliche ein und aus. Unterrichtet und betreut werden sie von rund 50 Lehrpersonen.

Mindestens einmal pro Jahr besuchen wir mit dem Gemeinderat die Schule und setzen uns in die Schulklassen. Und was ich da jeweils erlebe, beeindruckt mich immer wieder aufs Neue. Das Unterrichten in den heterogenen Klassen finde ich persönlich eine grosse Herausforderung. Ich schätze die Arbeit der Lehrpersonen sehr!

Erfreulicherweise konnten auch dieses Jahr alle Stellen mit ausgebildeten Personen besetzt werden. Das ist bei weitem nicht in allen Schulen im Kanton Bern gelungen. Das spricht für einen guten Teamgeist an unserer Schule und für eine gute Organisation. Es ist eine Herausforderung, dass dies auch in Zukunft so bleibt.

Mit einer zeitgemässen Infrastruktur können wir von Seite Gemeinde unseren Beitrag dazu leisten. Ja und diese Infrastruktur, die über 60-jährigen Schulgebäude, gilt es in nächster Zeit zu sanieren und den heutigen Anforderungen anzupassen. Eine breit abgestützte Arbeitsgruppe hat ein finanziell tragbares Projekt ausgearbeitet. Ein Projekt, welches Voraussetzungen schafft, damit auch in Zukunft ein fortschrittlicher Schulbetrieb möglich sein wird!

Werner Kobel
Gemeinderatspräsident Oberburg

Das Wichtigste in Kürze

Wie in vielen anderen Gemeinden ist die Schulraumplanung bei uns ein grosses Thema. Der Schulraum in Oberburg ist heute vollständig ausgelastet und für zeitgemässe Bedürfnisse (z.B. Tagesschule, Gruppenräume) fehlt der Platz.

Die dreijährige Planung inkl. umfassender öffentlicher Mitwirkung sieht folgende Massnahmen an unseren 60jährigen Schulanlagen vor:

- Umfangreiche Sanierung Primar- und Sekundarschulhaus
- Umbau und Umnutzung Bolzlihaus für nebenschulische Angebote (Tagesschule, Spielgruppe, Schulsozialarbeit, Jugendarbeit, Integration, Mütter/Väterberatung)
- Anbau von Gruppenräumen in nächster Nähe der Schulzimmer

Die Gesamtkosten für die Sanierungen und Erweiterungen betragen brutto Fr. 6.4 Mio. Durch Einzonungen im Rahmen der Ortsplanung konnten wir in den letzten Jahren Planungsmehrwerte abschöpfen. Dieser Betrag von 1.78 Mio. wird nun an die Kosten angerechnet. Die Nettokosten betragen somit Fr. 4.62 Mio.

Mit den vorgesehen zweckmässigen Massnahmen wird die Schulanlage Oberburg auf den neusten Stand gebracht und fit für die Zukunft gemacht. Eine gute Schulinfrastruktur ist die Basis für gute Leistungen unserer Kinder und ein wichtiger Standortvorteil im angespannten Lehrpersonenmarkt.

Das Kreditgeschäft wird der Urnenabstimmung vom 19. November 2023 unterbreitet.

Ausgangslage

Wie praktisch alle umliegenden Gemeinden befassen sich auch die Verantwortlichen der Einwohnergemeinde Oberburg seit mehreren Jahren mit der Schulraumplanung.

Dringender Sanierungsbedarf an den rund 60jährigen Schulgebäuden, veränderte Unterrichtsformen sowie die grosse Nachfrage nach Tagesschulangeboten erfordern jetzt unser Handeln.

Der Schulraum in Oberburg ist heute vollständig ausgelastet. Zahlreiche Räume und Zimmer wurden im Rahmen von Optimierungen bereits zu Schulraum umfunktioniert, dennoch entspricht dieser weder den aktuellen Unterrichtsformen noch den kantonalen Vorgaben. Insbesondere fehlen

ein Klassenzimmer in der Sek 1, Gruppenräume, Räume für den Spezialunterricht (Logopädie, integrative Förderung, Deutsch als Zweitsprache) sowie zusätzliche Lehrerarbeitsplätze.

Für die Tagesschule besteht ebenfalls dringender Raumbedarf. Auf Grund der gesetzlichen Vorgaben muss die Gemeinde bei einem Bedarf von zehn Kindern entsprechende Tagesschulmodule führen. Aktuell werden deshalb neben den drei Mittagsbetreuungsangeboten auch zwei Nachmittagsmodule geführt. Mit einer Zunahme des Bedarfs ist zudem zu rechnen.

Auf Grund unserer Bevölkerungsstruktur besteht zudem ein grosses Bedürfnis nach nebenschulischen Angeboten (Jugendarbeit, Schulsozialarbeit, Frühe Förderung, Integration etc.).

Durch die teilweise sehr angespannte finanzielle Situation der Gemeinde Oberburg wurden Investitionen und Sanierungen in den letzten Jahren immer wieder verschoben. Nun haben wichtige Bauteile und Einrichtungen an den Schulanlagen ihr Lebensende nicht nur erreicht, sondern massiv überschritten. Eine weitere Verschiebung der zwingenden Sanierungen ist aus Sicht des Gemeinderats nicht mehr zu verantworten.

Machbarkeitsstudie und Mitwirkung

Auf Grund der Vielfalt der Herausforderungen im Zusammenhang mit dem Schulraum hat der Gemeinderat 2020 beschlossen, eine Gesamtbetrachtung zu machen.

Mitte 2021 wurde das Büro Bürgi Schärer Architekten AG, Bern beauftragt, eine Machbarkeitsstudie zu erstellen. Weiter wurde eine breit abgestützte Arbeitsgruppe Schulraumplanung eingesetzt.

Die Grundlage für die Machbarkeitsstudie bildete das laufend optimierte und angepasste Raumprogramm.

In dieser Studie wurden elf Varianten – von punktuellen Investitionen bis Abriss mit Neubau von Schulgebäuden und Infrastrukturanlagen – geprüft und Kosten/Nutzen analysiert. Die Machbarkeitsstudie hat aufgezeigt, dass grosse Neubauten aus finanzieller Sicht sowie auf Grund fehlendem Platz wenig realistisch sind. Mehrere Varianten sahen unter anderem auch die Umnutzung des «Bolzlihauses» vor.

Die Möglichkeit des Liegenschaftskaufs mitten im Schulareal hat sich Ende 2021

kurzfristig ergeben und wurde bekanntlich am 15. Mai 2022 von den Stimmberechtigten mit 80.3 % Ja-Stimmen sehr deutlich angenommen.

Die Bevölkerung und die Ortsparteien wurden am 24. Mai 2022 eingeladen, zur Machbarkeitsstudie Stellung zu nehmen. Die Mitwirkungsfrist dauerte bis am 5. August 2022. Im Rahmen dieser Mitwirkung sind zehn Eingaben von Vereinen, Parteien und Privatpersonen eingegangen.

Gestützt auf diese Eingaben und Rückmeldungen haben die Arbeitsgruppe, der Gemeinderat und die involvierten Planer das Schulraumprojekt weiterentwickelt.

Am 31. Oktober 2022 fand eine mit 35 Personen gut besuchte Informationsveranstaltung statt. Der Gemeinderat und die involvierten Planer machten an dieser Veranstaltung einen Rückblick auf die Machbarkeitsstudie und stellten die daraus entwickelten groben Umsetzungsvarianten (Sanierung Primar- und Sekundarschulhaus, Anbau Gruppenräume, Umbau Bolzlihaus) vor.

Zur Entlastung des Gesamtprojekts hat der Gemeinderat am 7. November 2022 zudem beschlossen, die beiden Sanierungsprojekte Aula und MEZWAN loszulösen und unabhängig durch die Baukommission behandeln zu lassen. Die entsprechenden Planungsarbeiten wurden zwischenzeitlich gestartet.

Mit dem Mitwirkungsbericht vom 24. November 2022 wurde die Phase «Mitwirkung» abgeschlossen und die Phase «Detailplanung» gestartet.

Im Pressum

Informationsschrift der Gemeinde Oberburg

Herausgeberin: Einwohnergemeinde Oberburg

Verantwortliche Redaktion: Gemeinderatspräsident Werner Kobel

Auflage: Wird 3mal jährlich an sämtliche Haushaltungen der Einwohnergemeinde Oberburg verteilt.

Redaktionsadresse:

Gemeindeverwaltung Oberburg, Redaktion Punkto, Emmentalstrasse 11, Postfach, 3414 Oberburg, Tel. 420 12 12

Redaktionsschluss Erscheinungsdatum 03/23: 20.10.2023 08.11.2023

www.oberburg.ch | info@oberburg.ch

Start Detailplanung

Mit dem Abschluss der Phase Mitwirkung startete die Detailplanung. Die Rückmeldungen und Diskussionen aus der Informationsveranstaltung sind in die weitere Umsetzungsplanung eingeflossen.

Gestützt darauf wurde die Schulraumplanung in folgende drei Teilprojekte aufgeteilt:

- Teilprojekt A; Sanierung Primar- und Sekundarschulhaus
- Teilprojekt B; Umbau Bolzlihaus
- Teilprojekt C; Anbau Gruppenräume

Teilprojekt A; Sanierung Primar- und Sekundarschulhaus

Wie bereits erwähnt, sind die Schulhäuser rund 60 Jahre alt. Die Hülle und die Sanitäranlagen wurden vor 10 Jahren saniert und sind in einem guten Zustand.

Zahlreiche andere Bauteile haben aber ihr Lebensende erreicht und müssen dringend saniert werden. Die Ergebnisse der Detailplanung haben zudem gezeigt, dass in den Rückwänden der Zimmerspülbecken Schadstoffe (Asbest) vorhanden sind. Hier sind wir dringend gefordert.

Folgende Sanierungsarbeiten sind vorgesehen:

- Hauptverteilung Elektro und Elektroleitungen sind veraltet und müssen erneuert werden
- Rückwände Zimmerspülbecken werden fachgerecht zurückgebaut und ersetzt
- Zu- und Abwasserleitungen werden ersetzt
- Die Böden werden erneuert
- Wände und Decken werden nach Bedarf erneuert
- Realisierung von abschliessbaren Ablagefächern für die Schülerinnen und Schüler der 7.–9. Klasse.

Mit diesen dringend notwendigen und unumgänglichen Sanierungsarbeiten kann die Schulanlage wieder für kommende Generationen genutzt werden.

Es gilt zu beachten, dass diese altersbedingten Sanierungen auch ungeachtet der Teilprojekte B und C notwendig wären. Dies bedeutet, dass die Sanierungskosten von Fr. 2.25 Mio. so oder so anfallen werden.

Teilprojekt B; Umbau Bolzlihaus

Für die Detailplanung des Umbaus des neu erworbenen Bolzlihauses wurde das Atelier G+S, Ueli Salzmann, Burgdorf beauftragt.

Der erfolgte Erwerb des Bolzlihauses in mitten der Schulanlage ist für die Gemeinde ein Glücksfall. Ohne die durch den Umbau mögliche Nutzung dieser Liegenschaft hätte voraussichtlich ein Teil der Freifläche rund um die Schulanlage für einen Neubau beansprucht werden müssen. Nutzungen durch die Vereine für Grossveranstaltungen und Feste wären so nur noch eingeschränkt möglich gewesen.

Berechnungen des Atelier G+S, Burgdorf haben zudem bestätigt, dass ein Neubau mit gleichem Volumen gut eine Million Franken teurer ausfallen würde.

Der Arbeitsgruppe und dem Gemeinderat war es ein grosses Anliegen, das zwischenzeitlich erworbene Bolzlihaus möglichst gut und mehrfach nutzen zu können. Dies war auch eine Forderung aus der Informationsveranstaltung.

Es wurde deshalb geprüft, welche Angebote im Bolzlihaus realisiert werden könnten. Bereits klar und im Rahmen der Kaufabstimmung auch so kommuniziert, war die Nutzung des Erdgeschosses für die Tagesschule. Nach Prüfung diverser weiterer Möglichkeiten wurde entschieden, sämtlichen bestehenden nebenschulischen Angebote künftig im Bolzlihaus zu zentralisieren. Es handelt sich um folgende:

- Spielgruppe
- Schulsozialarbeit
- Jugendarbeit
- Integrative frühe Förderung und Integrationsfachstelle
- Mütter und Väterberatung

Im Rahmen der Detailplanungen zeigte sich weiter, dass für das heutige Musikzimmer im alten Schulhaus ebenfalls ein neuer Standort gefunden werden muss. Dazu fand eine Begehung der alten Bärenturnhalle statt. Diese wird heute durch die Musik Frohsinn Oberburg sowie die Brassband Emmental gemietet und genutzt.

Die Gespräche mit den Verantwortlichen haben gezeigt, dass eine Doppelnutzung zwischen Vereinen und Schule praktisch nicht machbar ist. Aus diesem Grund wurde in der Arbeitsgruppe entschieden, das Musikzimmer ebenfalls im 1. OG des Bolzlihauses zu erstellen.

Ergänzend ist im Erdgeschoss des Bolzlihauses der Bau eines 30m² grossen Mehrzweckraumes für die Schule geplant.

Weiter soll auf dem Dach der Liegenschaft eine PV-Anlage realisiert werden. Zudem ist der Bau eines Lifts geplant.

Durch die zusätzlichen Nutzungen sind mehr bauliche Massnahmen (Erdbeben- und Brandschutzsanierungen) notwendig als ursprünglich geplant. Auch der Einbau eines Mehrzweckraumes, eines Lifts sowie einer PV-Anlage war beim Erwerb der Liegenschaft und den damals geschätzten Umbaukosten noch nicht klar.

Diese Mehrnutzungen und Zusatzinvestitionen (Lift und PV-Anlage) führen nun dazu, dass die Umbaukosten höher ausfallen als anfangs geplant und kommuniziert.

Die künftige Raumnutzung des Bolzlihaus ist wie folgt vorgesehen:

- Erdgeschoss (Mehrzweckraum und Tagesschule)
- 1. Obergeschoss (Spielgruppe, Schulsozialarbeit und Musikzimmer)
- 2. Obergeschoss rechts (Jugendarbeit, Integration, Elternkaffee)
- Wohnung 2.OG links weiterhin extern vermietet

Die Verschiebungen ins Bolzlihaus ermöglicht die Nutzung der freiwerdenden Räume im alten Schulhaus für den Schulbetrieb. Dadurch müssen ausser den Gruppenräumen keine zusätzlichen Schulzimmer neu gebaut werden. Zudem kann während dem Umbau voraussichtlich auf kostenintensive Provisorien verzichtet werden.

Ein weiterer Vorteil ist, dass künftig sämtliche nebenschulischen Angebote am selben Standort in nächster Nähe zum Schulhaus sind. Dies ist für die Kinder und die Eltern ideal.

Teilprojekt C; Anbau Gruppenräume

Durch die freiwerdenden Räume im alten Schulhaus kann der zusätzliche Raumbedarf bereits zu einem grossen Teil gedeckt werden.

Was noch fehlt, sind Räume für Einzel- und Gruppenarbeiten. Diese sind auf Grund von Lehrplan 21 notwendig um das eigenverantwortliche und kooperative Lernen zu ermöglichen und zu fördern. Zudem werden dadurch soziale und überfachliche Kompetenzen (Selbständigkeit, Organisation, Zusammenarbeit, Austausch/Dialog usw.) gefördert. Damit die Schülerinnen und Schüler durch die Lehrperson beaufsichtigt werden können, müssen die Räume in direkter Nähe zum Klassenzimmer sein.

Heute sind die Kinder und die Lehrpersonen gezwungen, für Gruppenarbeiten in den Gang auszuweichen. Es versteht sich von selbst, dass dies nicht das ideale Lernumfeld (schlechte Lichtverhältnisse, weniger geheizt etc.) darstellt. Zudem ist die Ablenkung hier sehr gross.

Im Rahmen unseres Projektes ist vorgesehen beim Primarschulhaus sechs und beim Sekundarschulhaus vier neue Gruppenräume zu realisieren.

Der aktuelle Planungsstand sieht vor, die Gruppenräume als Satelliten im Modulbau zu erstellen. Dies hat den Vorteil, dass es weniger Eingriffe in die Fassade braucht und wir dadurch Kosten sparen können.

Die Realisierung der notwendigen Gruppenräume direkt bei den Schulzimmern ermöglicht es den Lehrpersonen, die heutigen Anforderungen bestmöglichst umzusetzen. Dies steigert zudem die Attraktivität der Schule Oberburg..

Zweite Informationsveranstaltung

Am 24. April 2023 fand eine weitere Informationsveranstaltung mit über 30 Teilnehmenden statt. Ziel der Veranstaltung war die Ergebnisse der Detailplanung den interessierten Personen vorzustellen und die nächsten Schritte aufzuzeigen.

Mit Freude konnte der Gemeinderat feststellen, dass die vorgestellte Detailplanung bei den Teilnehmenden auf Zustimmung stösst.

Dementsprechend gab es auch keine Diskussion oder Anpassungswünsche. Dies bestätigt den Gemeinderat in seinem eingeschlagenen Weg.

Auch bei den Direktbetroffenen kommt die Planung sehr gut an. Hier einige Rückmeldungen dazu:

Beatrice Andreotti, Schulleiterin: Als Schulleiterin freue ich mich sehr, dass wir zusätzlichen Raum für die Schule erhalten.

Die Klassen der einzelnen Schulstufen sowie die Unterrichtsräume sind weiterhin kompakt beieinander, so dass die Abläufe im Schulalltag gut funktionieren können. Die angebauten Gruppenräume nahe der Klassenzimmer werden dringend benötigt.

Nino Bommeli, Fachlehrer 5./6. Klasse: Auf die neuen Musikkäumlichkeiten freue ich mich, weil mit dem Umbau grosszügige Platzverhältnisse geschaffen werden. Für

die Schüler und Schülerinnen erhält die Optimierung des Schulraumes klar einen musikalischen Mehrwert.

Kathrin Ritter, Klassenlehrerin 3./4. Klasse: Ich freue mich sehr auf die Gruppenräume, damit ich meine grosse Klasse in verschiedene Lerngruppen einteilen kann und diese genug Platz haben, um ihren Fähigkeiten entsprechend gefördert zu werden.

Die heutigen Klassen werden integrativ unterrichtet. Damit das funktionieren kann, braucht es dringend mehr Raum, als jetzt vorhanden ist, damit die grossen Klassen Möglichkeiten haben, sich in kleineren Gruppen und mit Speziallehrpersonen zum

selben Thema nahe beieinander auszutauschen und zu lernen.

Monique Buri, Tagesschulleitung: Durch den Ausbau unserer Tagesschule im Bolzli Haus haben wir eine optimale Lösung gefunden. Die Synergien zwischen den Räumen ermöglichen reibungslose Abläufe, während der zusätzliche Platz und die Möglichkeit, das Mobiliar stehen zu lassen, uns wertvolle Zeit und Aufwand ersparen.

Investitionskosten und Folgekosten

Die Bruttokosten für die Sanierungen, Umbau Bolzlihaus und Anbauten Gruppenräume betragen gesamthaft Fr. 6.4 Mio. Diese Kosten teilen sich wie folgt auf:

Investitionskosten

<i>Teilprojekt A; San. Primar- und Sekundarschulhaus</i>	Fr. 2 250 000
– Primarschulhaus	Fr. 1 030 000
– Sekundarschulhaus	Fr. 970 000
– Reserve (Teuerung)	Fr. 250 000
<i>Teilprojekt B; Umbau Bolzlihaus</i>	Fr. 1 850 000
– Umbaukosten	Fr. 1 720 000
– Reserve (Teuerung)	Fr. 130 000
<i>Teilprojekt C; Anbau Gruppenräume</i>	Fr. 2 300 000
– Anbau Gruppenräume Prim	Fr. 1 300 000
– Anbau Gruppenräume Sek	Fr. 900 000
– Reserve (Teuerung)	Fr. 100 000

Es ist geplant, die im Rahmen der Ortsplanungsrevision eingenommenen Planungsmehrwerte (Mehrwertabschöpfung) für die Schulraumplanung einzusetzen. In der Spezialfinanzierung Planungsmehrwerte ist aktuell ein Betrag von Fr. 1.78 Mio. eingelegt. Die Nettokosten für die Sanierung und Erweiterung der Schulanlage betragen somit Fr. 4.62 Mio. Das Gemeindegesetz sieht jedoch vor, dass wir den Bruttokredit beantragen müssen.

Der Gemeindeversammlung vom 8. Mai 2023 wurde zudem für die unabhängig von der Schulraumplanung notwendigen Sanierung des alten Stöckernschulhauses ein separater Sanierungskredit von Fr. 350 000.00 beantragt. Dieser wurde einstimmig und ohne Wortmeldungen genehmigt.

Folgekosten

Die jährlichen Folgekosten stellen sich wie folgt zusammen:

Abschreibung linear über 33 Jahre	Fr. 140 000
Verzinsung 1.0 % von 4 620 000	Fr. 46 000
Zusätzliche Hauswartskosten	Fr. 12 000
<i>Total jährliche Folgekosten</i>	Fr. 198 000

Die jährlichen Folgekosten von rund Fr. 198 000.00 entsprechen rund 0.7 Steueranlagezehntel. Es gilt jedoch zu beachten, dass die Arbeiten etappiert über mehrere Jahre ausgeführt werden. Die jährlichen Folgekosten werden sich dadurch noch reduzieren.

Die Sanierungs- und Erweiterungskosten sind seit längerem im Finanzplan eingestellt. Die Berechnungen zeigen, dass diese tragbar sind und zu keiner Erhöhung der Steueranlage führen.

Für die Finanzierung müssen jedoch erhebliche Fremdmittel aufgenommen werden, welche die Verschuldung unserer Gemeinde erhöhen wird. Da mit den Investitionen jedoch ein Gegenwert mit langjährigen Nutzungsmöglichkeiten geschaffen wird, ist dies zu verantworten. Es ist jedoch nicht von der Hand zu weisen, dass die anstehenden Investitionen hoch sind und die Gemeindefinanzen belasten werden.

Es gilt zudem zu beachten, dass ohne die geplanten Um- und Anbauten wegen dem fehlenden Raum hohe Kosten für Schulraumprovisorien entstehen würden. Erfahrungen aus anderen Gemeinden zeigen, dass solche Provisorien pro Jahr rasch mehrere Fr. 10 000 kosten können.

Terminplan

Auf Grund der vielfältigen Sanierungs-, Erweiterungs- und Umbauarbeiten sowie langwierigen Bewilligungsprozessen ist mit einer Bauzeit von mehreren Jahren zu rechnen.

Da die Arbeiten alle im laufenden Betrieb und ohne zusätzliche kostenintensive Provisorien (Container) umgesetzt werden, dauern die Arbeiten zudem länger. Die vorgesehene Etappierung entlastet zudem unsere Finanzen.

Damit die Einschränkungen für die Schule möglichst klein sind, werden alle Hauptarbeiten soweit als möglich in die Schulferien geplant. Der grobe Terminplan für die Realisierung sieht wie folgt aus:

Februar–Juni 2024: Umbau EG LS Bolzli (Einbau Tagesschule)

Sommer 2024: Umzug Tagesschule vom OG ins EG

Sommer 2024: Umzug Spielgruppe in OG LS Bolzli

Herbst 2024: Submission «Anbau Gruppenräume Schulhäuser»

Herbst 2024: Umbau OG LS Bolzli (Einbau Musikzimmer)

Winter 2024: Umzug SSA vom 2. OG ins 1. OG Bolzlihaus

Winter 2024: Submission «Sanierung Primar- und Sekundarschulhaus»

Ab 1. Q25: Anbau Gruppenräume Primar- und Sekundarschulhaus

Einladung zur Informationsveranstaltung

Am

Montag, 30. Oktober 2023, 20.00 Uhr

findet in der Aula Oberburg eine weitere Informationsveranstaltung zum geplanten Investitionskredit für interessierte Personen statt. Vorgängig findet um 19.00 Uhr eine freie Besichtigung des Bolzlihauses statt.

Anlässlich dieser Veranstaltung wird das Gesamtprojekt noch einmal detailliert vorgestellt. Die Arbeitsgruppe sowie die Planer werden zudem Fragen zum Projekt beantworten.

Der Gemeinderat freut sich über eine rege Teilnahme und eine spannende Diskussion.

Sollten Sie Fragen zum Projekt haben, stehen Ihnen die Gemeindeverwaltung Oberburg oder die Gemeinderatsmitglieder gerne zur Verfügung.

Ferien 2025/26: Sanierung Primar- und Sekundarschulhaus; Etagenweise

Es gilt zu beachten, dass es aktuell wegen der hohen Arbeitslast bei den Unternehmern sehr schwierig ist, diese für Aufträge zu gewinnen. Es ist deshalb möglich, dass es noch zu Verzögerungen kommt.

Die geplanten Umbauten und Erweiterungen benötigen eine Baubewilligung. Da die Einwohnergemeinde Bauherrin ist, ist dafür das Regierungsstatthalteramt zuständig.

Leider dauert eine solche Bewilligung aktuell über ein halbes Jahr. Damit der Zeitplan eingehalten werden kann, wurde das Baugesuch für den Umbau des Bolzlihauses bereits vor der Urnenabstimmung beim Regierungsstatthalteramt eingereicht.

Schlusswort

«Schulraumplanung Oberburg: Nach 12 Etappen gemeinsam in der Finalrunde»

Im zweijährigen Planungsprozess wurden die Varianten immer wieder optimiert und angepasst. Durch hohe Kompromissbereitschaft aller Beteiligten konnte eine ideale Lösung gefunden werden.

Ein grosser Dank geht hier an die Verantwortlichen der Schule, der Tagesschule, der Spielgruppe, der Jugend- und Schulsozialarbeit und der Integration für ihr grosses Mitdenken und Mithelfen bei diesem zukunftssträchtigen Projekt.

Der Erwerb des Bolzlihauses inmitten des Schulareals erwies sich als Glücksfall und hat den weiteren Verlauf der Schul-

raumplanung massiv geprägt. Dadurch ist es nun möglich, dass die bestehenden nebenschulischen Angebote allesamt in das Bolzlihaus verschoben werden können.

Dadurch werden im alten Schulhaus Räume frei, welche künftig durch die Schule genutzt werden können. Unter anderem können ein Fachzimmer (Bildnerisches Gestalten) sowie die Bibliothek vom Primar- und Sekundarschulhaus ins alte Schulhaus verschoben werden. Dies schafft Platz für das notwendige zusätzliche Klassenzimmer.

Neu erstellt werden «nur» die zehn Gruppenräume (6 Primarschulhaus, 4 Sekundarschulhaus) in direkter Nähe zu den Klassenzimmern beim Primar- und Sekundarschulhaus. Alle anderen benötigten Räume können entweder im alten Schulhaus realisiert oder im Bolzlihaus eingebaut werden.

Im Rahmen der Abklärungen hat der Gemeinderat auch einen Gesamtneubau geprüft. Es hat sich jedoch gezeigt, dass ein solcher teurer wäre als die geplante Umnutzung des Bolzlihauses. Dies haben Kostenberechnungen von zwei Architekturbüros bestätigt.

Zudem würde ein Szenario «Neubau» unsere bestehenden Herausforderungen mit den dringend notwendigen Sanierungen der bestehenden Schulhäuser und den fehlenden Gruppenräumen direkt bei den Klassenzimmern nicht lösen.

Würde in Folge «Neubau» das Primar- und/oder Sekundarschulhaus sogar zurückgebaut statt saniert, müssten in den Berechnungen auch die hohen Rückbau-/Entsorgungskosten berücksichtigt werden.

Fakt ist, dass ein «Neubau» zudem Fläche benötigt, welche heute rund um

die Schulanlage bereits sehr beschränkt verfügbar ist.

Der Gemeinderat Oberburg steht einstimmig hinter dem für Oberburg wegweisenden und dringend notwendigen Sanierungs- und Ausbauprojekt für unsere Kinder und Jugendlichen.

Er ist überzeugt, mit dem vorliegenden Gesamtprojekt alle Interessen bestmöglichst berücksichtigt zu haben. Das Projekt ist breit abgestützt, ausgewogen und finanziell tragbar.

Eine Ablehnung des Kredites führt dazu, dass die fehlenden Räume der Schule nicht rechtzeitig realisiert werden können und entsprechende Provisorien notwendig werden.

Gemeinderat
3414 Oberburg

Aus dem Gemeinderat

Gemeindeversammlung vom 20. November 2023; Absage

Gemäss Jahresprogramm würde am 20. November 2023 die nächste Gemeindeversammlung stattfinden.

Die meisten Gemeinden behandeln an dieser «Herbstversammlung» das Budget des Folgejahres. Da über das Budget bei uns bekanntlich an der Urne entschieden wird, fällt dieses zwingende Traktandum weg.

Da aktuell keine übrigen beschlussfähigen Traktanden anstehen, hat der Gemeinderat entschieden, die Gemeindeversammlung vom 20. November 2023 abzusagen. Die nächste ordentliche Versammlung findet somit am Montag, 6. Mai 2024 statt.

Jungbürgerfeier; Externer Anlass

Der Gemeinderat hat letztes Jahr beschlossen, die Jungbürgerfeier künftig nicht mehr an der Gemeindeversammlung vom Herbst durchzuführen. Für die Feier wurde neu ein eigener Anlass ins Leben gerufen. Dieser war ein voller Erfolg.

Die Jungbürgerfeier 2023 findet am 10. November 2023, 19.00 Uhr statt. Die Jungbürgerinnen und Jungbürger erhalten im Oktober eine entsprechende Einladung.

Gemeinderat; Jahresprogramm 2024

Für die Behörden ist es wichtig, dass die fixen Daten des kommenden Jahres jeweils rechtzeitig bekannt sind und entsprechend reserviert werden können.

Aus diesem Grunde legt der Gemeinderat seine Sitzungstermine für das nächste Jahr frühzeitig fest und erleichtert dadurch den Kommissionen die Erstellung ihrer Jahresprogramme.

Die Daten der Gemeinderatssitzungen und der Gemeindeversammlungen können unter www.oberburg.ch eingesehen werden.

Jahresrechnung 2023; Nachkredite

Die Waschmaschine und der Tumbler in der Schulküche sind 18 Jahre alt und an ihrem Lebensende angekommen. Für den Ersatz der beiden Geräte hat der Gemeinderat einen Nachkredit von Fr. 2 100.00 bewilligt.

Leider werden Steuern nicht immer bezahlt. Pro Jahr müssen wir nach erfolglosem Inkassoverfahren (Verlustscheine) rund Fr. 100 000.00 ordentliche Gemeindesteuern abschreiben. Dies entspricht rund 2 % unserer Steuereinnahmen. Dieses Jahr wurden zudem Grundstückgewinnsteuern von Fr. 5 800.00 nicht bezahlt. Dieser Betrag muss auch abgeschrieben werden, war so jedoch nicht budgetiert. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat einen entsprechenden Nachkredit von Fr. 5 800.00 bewilligt.

Budget 2024; Erfreuliche Zahlen

Der Gemeinderat hat gestützt auf die Budgeteingaben der Kommissionen sowie der

kantonalen Grundlagen das Budget 2024 erstellt. Dieses sieht einmal mehr sehr erfreulich aus. Der Gesamtumsatz beträgt rund 12.2 Mio. Dies entspricht praktisch der Rechnung 2022.

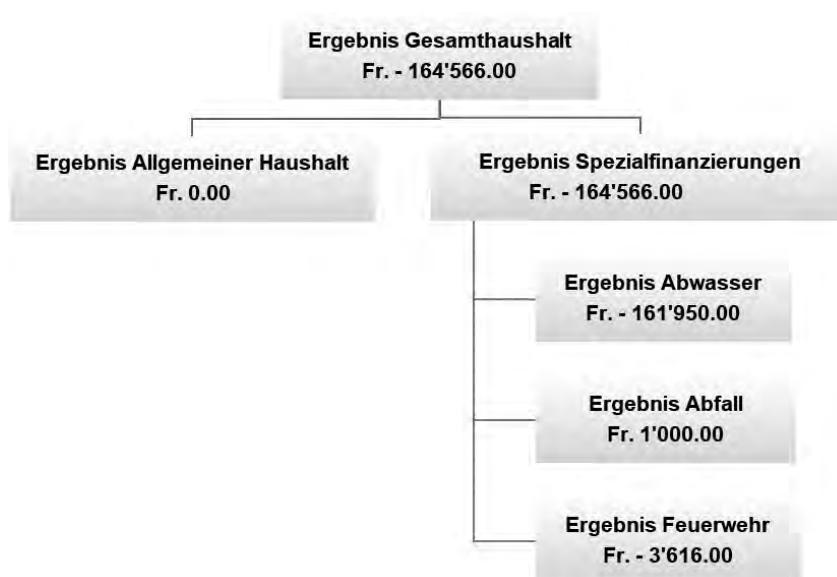
Dank höheren Steuereinnahmen und Beiträgen aus dem Finanzausgleich schliesst unser Budget 2024 im steuerfinanzierten «Allgemeinen Haushalt» grundsätzlich mit einem Gewinn von rund Fr. 250 000.00 ab. Diesen Betrag müssen wir aber vollumfänglich in die finanzpolitischen Reserven einlegen, da wir im Jahr 2024 mehr Investitionen tätigen als Abschreibungen gemacht werden. Daher weisen wir hier eine schwarze 0 aus.

Die «Spezialfinanzierung Abwasser» schliesst mit einem Verlust von Fr. 161 950.00 ab. Dieser hohe Betrag kommt zu Stande, weil gemäss Empfehlung hier bewusst ein hoher Wiederbeschaffungswert in die Vorfinanzierung eingelegt wird. Dieses Geld steht für künftige Investitionen im Bereich Abwasser zur Verfügung.

Die «Spezialfinanzierung Abfall» schliesst mit einem kleinen Gewinn von Fr. 1 000.00 ab und die «Spezialfinanzierung Feuerwehr» mit einem Verlust von Fr. 3 616.00.

Dies hat zur Folge, dass der Gesamthaushalt inkl. Spezialfinanzierungen trotz eigentlichem Gewinn wegen der Einlage in die finanzpolitischen Reserven mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 164 566.00 abschliesst.

In der Grafik sieht dies wie folgt aus:



**Kostenlose Menstruationsartikel;
Pilotprojekt**

Gestützt auf einen Antrag eines Kommissionsmitgliedes hat der Gemeinderat entschieden, in den Toiletten der Schulanlage künftig kostenlose Menstruationsartikel anzubieten.

Die Abgabe läuft vorläufig in einem Testbetrieb. Sollte der Betrieb problemlos sein, wird das Angebot auf weitere öffentliche Gebäude ausgeweitet.

Ersatz Defibrillatoren AED

Zusammen mit der Stadt Burgdorf und weiterer umliegenden Gemeinden, werden neue Defibrillatoren beschafft. Auch die Einwohnergemeinde Oberburg beteiligt sich an dieser Gesamtbeschaffung. Das Gerät im Verwaltungsgebäude muss auf Grund des Alters ersetzt werden. Ein zusätzliches Gerät soll an einem noch zu definierenden Standort installiert werden.

Stand: 17.08.2023/Martin Zurflüh

Füürabe im Advent

Aufruf für Märthüsli

Vom **13. – 15.12.2023** heisst es wieder... «Die Hektik vergessen, dem Alltag entfliehen und die Advents- und Weihnachtsstimmung beim «Füürabe im Advent» in Oberburg geniessen».

Hierzu werden natürlich auch wieder Märthüsli-Betreiberinnen und Betreiber benötigt. Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich bitte beim Sekretär der Kulturkommission:

Hansjürg Wiedmer
Tel. 034 420 12 20
hansjuerg.wiedmer@oberburg.ch

Die bisherigen Märthüsli-Betreiberinnen und Betreiber werden, wie gewohnt, wieder direkt angeschrieben.

Für die Kulturkommission
Hansjürg Wiedmer, Sekretär

Neue Gesichter in der Gemeindeverwaltung

Carmen Schadt

Ich bin am 15. März 2005 geboren und wohne seither mit meiner Familie in Madiswil. In meiner Freizeit spiele ich seit langem Korbball im Verein KG Madiswil-Aarwangen und unternehme gerne etwas mit Familie und Freunden. Meine Ausbildung zur Kauffrau öffentliche Verwaltung durfte ich im Sommer 2023 bei der Gemeindeverwaltung Roggwil im Kanton Bern erfolgreich abschliessen. Für mich stand bereits während der Ausbildung fest, dass ich in diesem Beruf bleiben möchte,



gefielen die verschiedenen Aufgaben gut und mir gefiel zudem auch die Abwechslung in diesem Beruf. Am 07.08.2023 habe ich meine Lehre auf der Gemeindeverwaltung Oberburg begonnen. Mir gefallen die abwechslungsreichen Aufgaben und der Kontakt zu den anderen Menschen.

In meiner Freizeit spiele ich sehr gerne Fussball und unternehme gerne etwas mit meiner Familie und mit Freunden.

Ich freue mich viele neue Erfahrungen zu sammeln, viel Neues zu lernen und viele neue Menschen kennenzulernen.



um mein Wissen zu erweitern und Neues kennenzulernen.

Seit August dieses Jahres darf ich das Team der Gemeindeverwaltung Oberburg sowie ab Oktober das Schulsekretariat unterstützen und neue spannende Erfahrungen sammeln.

Ich freue mich sehr auf den neuen Lebensabschnitt, die neuen Herausforderungen und die verschiedenen Begegnungen in der Gemeinde Oberburg.

Marco Hug

Ich bin am 12. Juli 2007 in Burgdorf geboren. Aufgewachsen bin ich in Kirchberg und seit etwa sieben Jahren lebe ich aber in Burgdorf. Dort habe ich dann auch die Primarschule und die Sekundarschule absolviert. Nachdem ich die Sekundarschule absolviert hatte, entschied ich mich eine Lehre als Kaufmann zu beginnen. Ich entschied mich für diese Ausbildung, weil ich gerne mit anderen Menschen in Kontakt bin und ich gerne in einem Team arbeite. Zudem habe ich schon beim Schnuppern sehr viele positive Eindrücke erhalten. Mir



Raphael Steiner

Ich wohne mit meiner Familie in der Nachbargemeinde Hasle bei Burgdorf. Seit meiner Geburt am 11. Mai 2007 bin ich hier aufgewachsen und zur Schule gegangen.

In meiner Freizeit verbringe ich viel Zeit in der Natur. Ich bin ein aktiver Hornusser und Unihockeyspieler.

Im August durfte ich die Lehre als Fachmann Betriebsunterhalt Fachrichtung Werkhof beginnen. Ich freue mich auf eine spannende und lernreiche Zeit in der Gemeinde Oberburg.



Aus der Schulleitung

Zahlen zur Schule Oberburg

Die Schule Oberburg ist eine mittelgrosse Schule mit

- 56 Kindern in 3 Kindergartenklassen
- 196 Kindern in 10 Primarklassen (1.–6.Kl.)
- 97 Jugendlichen in 4 Sek1-Klassen (Real/Sek)

Im Gesamten werden 349 Schülerinnen und Schüler in 17 Klassen von 50 Lehrpersonen unterrichtet.

Personelles

Jubiläen Lehrpersonen

Wir freuen uns über die Jubiläen folgender Lehrpersonen und danken ihnen herzlich für ihre wertvolle Mitarbeit:

35 Jahre

Rentsch Doris

Klassenlehrerin Kindergarten

20 Jahre

Widmer Annemarie

Fachlehrerin Deutsch als Zweitsprache

Hebeisen Brigitte

Klassenlehrerin 1./2. Klasse

10 Jahre

König Maria

Fachlehrerin Kindergarten/Prim

5 Jahre

Burri Vera

Lehrperson für integrative Förderung

Fankhauser Corinne

Fachlehrerin Kindergarten

Flükiger Rita

Klassenlehrerin 7./8. Klasse

Sclabas Jann

Klassenlehrer 3./4. Klasse

Abschied Lehrpersonen

Per Ende Juli 2023 haben folgende Lehrpersonen unsere Schule verlassen:

- **Aeschlimann Michèle**
Lehrerin für integrative Förderung Sek 1
- **Klamroth Elisabeth**
Fachlehrerin Sek 1
- **Schwarb Patrick**
Sportlehrer Sek 1/Prim

Begrüssung Lehrpersonen

Wir freuen uns sehr, dass wir sämtliche offene Stellen gut besetzen konnten.

Folgende Lehrpersonen haben im August neu in unserem Team gestartet:

- **Hinde Joshua** aus Bern, als Fachlehrer Sport Prim/Sek 1
- **Hinde Joy** aus Bern als Fachlehrerin Sport und Französisch Sek 1
- **Hodel Elisabeth** aus Burgdorf, als Lehrerin für integrative Förderung Sek 1
- **Nyffenegger Christine** aus Burgdorf, als Lehrerin für integrative Förderung Prim
- **Sommer Lisa** aus Wynigen als Klassenlehrerin in Stellenteilung 7/8c

Im Schuljahr 22/23 bereits als Stellvertretungen und im nächsten Schuljahr fest angestellt sind:

- **Erika Meier** aus Aeffligen als Lehrerin für integrative Förderung
- **Christian Herren** aus Liebistorf als Fachlehrer Math/NT Sek 1

Wir freuen uns sehr, dass wir sämtliche Stellen an der Schule Oberburg besetzen konnten.

Veränderungen intern

Auf der Sek 1 gibt es im Schuljahr 23/24 zwei Veränderungen bei den Klassenlehrpersonen:

- **Seline Schmutz** und **Vital Kammermann** teilen sich das Amt der Klassenlehrperson an der 7/8a.
- **Lisa Sommer** und **Rita Flükiger** übernehmen zusammen die 7/8c.

Tagesschulangebot 23/24

Wir freuen uns, dass im Schuljahr 23/24 der Mittagstisch jeweils am Montag, Dienstag und Donnerstag angeboten werden kann.

Zudem wird am Dienstag (15.05 – 17.30 Uhr) und am Donnerstag (13.20 – 17.30 Uhr) das Nachmittagsmodul durchgeführt.

Mitarbeitende der Tagesschule sind: Monique Buri, Cornelia Stalder, Ingrid Schlüssel, Ruzica Cueni, Annemarie Liechti, Carina Zaugg und Lenka Grande.

Die Tagesschulleiterin ist Monique Buri aus Oberburg.

Schulstartevent – sich bewegen, sich begegnen

Am Montag, 14. August 23, führten wir nach der grossen Pause mit den 1.–9. Klassen den traditionellen Startevent durch. Alle Klassen trafen sich bei schönstem Sonnenschein draussen zum gemeinsamen Spielen. Im Anschluss begrüsst die Schulleitung die 293 Schülerinnen und Schüler, und die neuen Lehrpersonen stellten sich vor. Ein schöner Anlass, an dem sich alle nach fünfwöchigem Unterbruch fröhlich spielend und plaudernd wieder treffen.

Beatrice Andreotti

Schulleiterin

Schule Oberburg

Ferienplan

Schuljahr 2023/2024

Herbst 2023	Mo 25.09.23 - Fr 13.10.23
Winter 23/24	Mi 27.12.23 - Fr 05.01.24
Sportwoche 2024	Mo 12.02.24 - Fr 16.02.24
Frühling 2024	Mo 08.04.24 - Fr 19.04.24
Sommer 2024	Mo 08.07.24 - Fr 09.08.24

Schuljahr 2024/2025

Herbst 2024	Mo 23.09.24 - Fr 11.10.24
Winter 24/25	Mo 23.12.24 - Fr 03.01.25
Sportwoche 2025	Mo 10.02.25 - Fr 14.02.25
Frühling 2025	Mo 07.04.25 - Do 17.04.25
Sommer 2025	Mo 07.07.25 - Fr 08.08.25

Am letzten Schultag wird nach Stundenplan unterrichtet. Schulfrei ist der Freitag nach Auffahrt.

Die Schulferien der Schule Oberburg richten sich nach der kantonalen Ferienverordnung der Erziehungsdirektion des Kantons Bern:

Herbstferien	Wochen 39 bis 41
Winterferien	Wochen 52 + 1 (bzw. 53 + 1)
Sportferien	Woche 7 (wie Gem. Burgdorf)
Frühlingsferien	Wochen 15 und 16
Sommerferien	Wochen 28 bis 32

Schulstartevent





Offene Kinder- und Jugendarbeit Burgdorf und Umgebung (JuBU) / JuBU Oberburg

Animation und Begleitung

Ansprechpartnerin für Jugendfragen und für Anliegen von Kindern und Jugendlichen im Alter von 6 bis 20 Jahren.

Treffs im Jugendraum Twist

Der Treff ist regelmässig geöffnet und wird zusammen mit Kindern und Jugendlichen betrieben. Genaue Öffnungszeiten auf www.jugend.burgdorf.ch

Jugendbüro

Das Jugendbüro im alten Schulhaus ist jeweils am Donnerstag von 15.00 bis 17.30 Uhr geöffnet (während der Schulzeit)

Information und Beratung

- Unterstützung bei Projekten (Ausflüge, Partys, Treffabende usw.)
- Niederschwellige Beratung von Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen und ihren Bezugspersonen
- Informationen zu Themen, welche Kinder und Jugendliche interessieren

Sonst noch

- Vermietung von Material und Jugendräumen in Oberburg und Burgdorf
- Vernetzung und Zusammenarbeit im Kinder- und Jugendbereich innerhalb der Gemeinde
- Einsatz für kinder- und jugendgerechte Rahmenbedingungen innerhalb der Gemeinde

Offene Kinder- und Jugendarbeit Burgdorf und Umgebung (JuBU) / JuBU Oberburg
Tel. 034 429 92 69; Mobil 079 227 68 22
www.jugend.burgdorf.ch
Facebook: *JuBU Oberburg*
Instagramm: *jubuoberburg*



Integration Oberburg

Interkultureller Frauentreff

Seit Juli 2023 gibt es in Oberburg neben dem Eltern-Kind-Café neu auch einen Interkulturellen Frauentreff, der zirka alle 14 Tage an einem Freitagmorgen von 9.00 – 11.00 Uhr, in der Regel im Bolzlihaus, stattfindet. (Die Daten, Ort und das Programm sind auf der Homepage «www.integration-oberburg.ch» publiziert). Das Angebot ist kostenlos und eine Anmeldung ist nicht nötig.

Im interkulturellen Frauentreff sind alle Frauen aus Oberburg und der Region, unabhängig von Nationalität und Religion, herzlich willkommen. Der Treff ist ein Ort, um neue Kontakte mit anderen Frauen und Familien zu knüpfen, um Informationen

über den Alltag in der Schweiz zu erhalten, um sich ein Bild über die Heimatländer der Teilnehmerinnen zu machen und um eine gute Zeit miteinander zu verbringen. Kleine Kinder sind ebenfalls herzlich willkommen.

Der interkulturelle Frauentreff wird von Carina Zaugg und Anita Bergen geleitet. Die zwei engagierten Frauen haben ein abwechslungsreiches Programm gestaltet, sind aber auch offen, auf die Wünsche der Teilnehmerinnen einzugehen. So haben die Teilnehmerinnen bereits Interessantes über Peru erfahren, eine kleine Wanderung gemacht, Sirup hergestellt und ein Sommer-Znüni genossen.

Das Frauentreffteam und die Teilnehmerinnen freuen sich auf viele weitere interessierte Frauen.



Interkultureller Frauentreff Oberburg und Region

Im interkulturellen Frauentreff sind alle Frauen, unabhängig von Nationalität, Alter, Religion und Aufenthaltsbewilligung herzlich willkommen!

Der Frauentreff ist ein Ort, um neue Kontakte mit anderen Frauen und Familien zu knüpfen und um eine gute Zeit miteinander zu haben. Hier werden auch Informationen zu wichtigen Institutionen (Schule, Vereine, Brockenstube, Bibliothek, ...) weitergegeben.

Programm	26.07.2023	Treffpunkt siehe Homepage
	01.08.2023	Wir feiern den Schweizer Nationaltag
	16.08.2023	Organisation/Besprechung Foodfestival
	26.08.2023	Teilnahme am Foodfestival
	15.09.2023	Ein Land im Fokus
	29.09.2023	Kreativ-Morgen
	13.10.2023	Ein Land im Fokus
	27.10.2023	Ein Land im Fokus
	10.11.2023	SpielMorgen
	24.11.2023	Gemeinsam backen
	15.12.2023	Adventsfest mit Punsch und Guetzi

Treffpunkt Bolzlihaus, Stöckernfeldstr. 5, 3414 Oberburg (1. Stock oder Garten)

Zeit 09.00 - 11.00 Uhr

Auskunft Carina Zaugg 077 435 30 44
Anita Bergen 077 439 31 84

Anmeldung Es ist keine Anmeldung nötig

Kosten Das Angebot ist kostenlos

Trägerschaft



Gemeinde Oberburg

Integration
Oberburg



Jakob AG mit erfolgreichen Lehrabschlüssen

Bester Lehrabschluss als Malerin EFZ im Kanton Bern, bester Lehrabschluss als Gipserin EFZ schweizweit: Die Oberburger Jakob AG setzt ein weiteres Ausrufezeichen.

Bereits 2018 hatte es für den traditionsreichen Maler- und Gipsereibetrieb Jakob AG zu einem kantonalbernerischen Topergebnis bei den Lehrabschlüssen gereicht, als sich seine Lernende Sabrina Held bei den Malerinnen und Malern an die Spitze setzte. Jetzt wurde im wahrsten Sinne des Wortes nachgedoppelt: Seline Schürch schloss ihre Malerinnen-Lehre mit dem kantonalen Bestergebnis von 5,5 Punkten ab, während sich Sabrina Held in ihrer Zusatzlehre als Gipserin EFZ mit derselben Punktezahl gar als schweizweit Beste feiern lassen durfte.

«Wir sind wahnsinnig stolz auf unsere beiden Frauen, die uns auch nach ihrem Abschluss erhalten bleiben», meint Geschäftsführerin Beatrice Hofer-Jakob. «Man merkt aus allem: Sie haben ihren Beruf gern.» Es sei beeindruckend gewesen, wie wissbegierig und lernwillig sie ihre Lehrzeit genutzt hätten. «Wir haben schnell gemerkt: Denen müssen wir «Futter» geben.» Wie sie das Gelernte nun auch während den Prüfungen umsetzen konnten, sei für die Jakob AG als Lehrbetrieb natürlich sehr schön. «Es ist eine tolle Wertschätzung für die Ausbildung, die wir unseren Lernenden zu bieten versuchen.»

Die Jakob AG ist ein Familienbetrieb in der dritten Generation. «Grossvater Willi Jakob hat den Betrieb mit unserem Onkel Res und unserem Vater Hansruedi 1975 gegründet. Im Jahr 2000 haben dann mein Bruder Christoph und ich das Geschäft übernommen. Während mein Bruder bereits früh als Gipser-Polier und später zusätzlich als Maler im Betrieb tätig war, machte ich meinen Weg zunächst als Kauffrau.»

Heute ist Beatrice Hofer-Jakob Malermeisterin und führt mit ihrem Bruder Christoph einen Betrieb aus insgesamt 6 Mitarbeitenden, fünf davon Frauen. «Alle Mitarbeitenden verfügen bei uns über mindestens einen Abschluss», betont die Geschäftsführerin. Haupttätigkeitsfeld der Jakob AG sind Umbauten und Renovierungen. Dabei komme ihnen eine Besonderheit ihres Betriebes zugute: «Wir können noch alles, und zwar aus einer Hand.» Ihre Stärke



Foto (von links): Beatrice Hofer-Jakob, Priska Maeder, Franziska Wolleb Eyer, Sabrina Held, Seline Schürch, Christoph Jakob

sei ihre Vielseitigkeit und ihre «Spezialität», dass sie breit aufgestellt seien. «Wir finden auch in speziellen Fällen immer Lösungen.» Ihre Arbeiten wie etwa Wohnungsrenovierungen, Küchenumbauten etc. würden naturgemäss «nah am Kunden» ausgeführt. So seien sie auch nicht «nur die Streicher», meint Beatrice Hofer-Jakob und verweist auf die vielen sozialen Kontakte, die sich durch ihre Aufträge ergäben, das eine oder

andere gute Gespräch. «Einige Kunden begleiten wir schon so lang, dass wir ihre Kinder aufwachsen sahen, von der Windel bis zur Selbständigkeit.»

Jakob ag
gipser- und malergeschäft

Info Punkt

Oberburg sammelt Kunststoff

In jedem Haushalt fallen Kunststoffe aller Art an, auch bei Ihnen! Helfen Sie mit bei der gezielten Sammlung dieser Kunststoffe. Leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur Schweizer Kreislaufwirtschaft und reduzieren Sie nebenbei Ihre Menge an Kehrriecht. Besorgen Sie sich jetzt die gebührenpflichtigen Sammelsäcke und tragen Sie mit Ihrer persönlichen Plastiksammlung dazu bei, dass diese Rohstoffe länger im Materialkreislauf bleiben. Denn mit 1 kg

recyceltem Kunststoff (Regranulat) wird bis zu 3 Liter Erdöl eingespart.

Der Sammelsack von «Bring Plastic back» kann an über 960 Verkaufsstellen in der Schweiz erworben und mit Haushalt-Kunststoff gefüllt an über 450 Sammelstellen abgegeben werden. Da es sich bei «Bring Plastic back» um ein nationales Sammelsystem handelt, dürfen die Säcke schweizweit an allen Partner-Sammelstellen von «Bring Plastic back» abgegeben werden unabhängig davon, wo sie gekauft wurden.

Verkaufsstellen in Oberburg

- Gemeindeverwaltung Oberburg
- Coop Supermarkt, Progressastr. 35
- Metzgerei Frey, Emmentalstr. 74

Sammelstelle in Oberburg

- Werkhof Chipf, Oberburg

Alle Verkaufs- und Sammelstellen unter www.sammelsack.ch/wo-sie-uns-finden. Weitere Infos unter: www.sammelsack.ch





100 Jahre Werner Dellsperger

Am 10. Juni 2023 konnte Werner Dellsperger seinen 100. Geburtstag feiern! Er ist unser ältester Oberburger und erfreut sich sehr guter Gesundheit! Eine kleine Delegation des Gemeinderates, zusammen mit der Musik Frohsinn Oberburg, überbrachte dem Jubilar die besten Glückwünsche.

Im Gespräch mit dem Werner Dellsperger durften wir viel Interessantes aus seinem Leben und aus vergangenen Zeiten erfahren. Für die Einkäufe geht der Jubilar zu Fuss vom Sonnrain bis ins Dorf. Nur für grössere Einkäufe benutzt er sein Auto!

Wir wünschen Werner Dellsperger weiterhin alles Gute und hoffen, dass er noch viele schöne Momente in seinem Eigenheim im Sonnrain geniessen kann!

Gemeinderat Oberburg

Pilzkontrolle Burgdorf/Oberburg

3. August – 31. Oktober 2023

Dienstag – Sonntag, 17.30 – 19.00 Uhr
Im Frommguet, Oberburgstrasse 1, 3400 Burgdorf (Zufahrt über Frommgutweg-Woschhüslweg)

Infolge Weiterbildung bleibt die Kontrolle am 9. September, vom 17. - 22. September, 28. September und vom 2. - 6. Oktober 2023 geschlossen.

Wir bitten die Pilzsammler, sich an die Kontrollzeiten zu halten!

Pilzfachmann Jörg Gilgen, Tel. 034 422 98 20 / 079 517 64 24



Den Hahn aufdrehen und Wasser beziehen – für viele Menschen ist dies eine Selbstverständlichkeit. Doch rückläufige Niederschlagsmengen sorgen da und dort für bedenklich knappe Reserven, darbede Quelfassungen und sinkende Grundwasserspiegel.

Knapp zwei Drittel der Erde sind mit Wasser bedeckt. So gesehen scheint es sonderbar, dass Trinkwasser dereinst knapp werden könnte. Doch zahlreiche Experten gehen davon aus, dass bereits in wenigen Jahren mehr als die Hälfte der Länder an Wassermangel leiden könnten. Und wer meint, die Schweiz, auch als Wasserschloss bezeichnet, sei von diesem Trend ausgeschlossen, irrt sich. In den letzten paar Jahren hört man immer häufiger von weniger ergiebigen Quellschüttungen, tiefen Grundwasserspiegeln und Trockenheit.

In diesem Zusammenhang ist es sinnvoll, die Zukunft der Wasserversorgung auch über die Gemeindegrenze hinweg zu untersuchen und zu planen. Dies erfolgt für unsere Region unter der Federführung

des Amtes für Wasser und Abfall mit der Erarbeitung des «Technischen Konzepts Emmental Region I». Über den neuesten Stand dazu wird am 11. September an einer Informationsveranstaltung für Gemeindevertreter informiert.

Nebst der Herkunft des Wassers gilt ein weiteres spezielles Augenmerk dem Unterhalt des bestehenden Wasserversorgungsnetzes. Hier ist die Energie- und Wasserversorgung Oberburg laufend an Sanierungsarbeiten. Als Beispiele dazu können die Sanierungsarbeiten auf der Schulhauskreuzung Stöckernfeldstrasse / Bärenstrasse oder am Alpenweg genannt werden.

Unsere Ansprüche an die Trinkwasserqualität und die Versorgungssicherheit sind hoch. Damit die Bewohnerinnen und Bewohner Oberburgs jederzeit sauberes Trinkwasser geniessen können, werden unsere Quelle, das Pumpwerk, die Reservoirs und Schächte regelmässig inspiziert, gereinigt und gewartet. Zusätzlich zu den vom Kanton vorgeschriebenen und überwachten Qualitätskontrollen entnehmen wir regelmässig eigene Wasserproben und lassen diese durch ein unabhängiges, anerkanntes Labor auswerten. Die Proben im Jahr 2023 erfüllen die gesetzlichen Vorgaben für die Trinkwasserversorgung.

Strassenschächte als Belastungsquellen für Gewässer

Achtlos weggeschüttete Flüssigkeiten können Bäche und Flüsse verschmutzen und dadurch Wasserlebewesen gefährden. In Oberburg führen fast alle Strassenschächte direkt in ein Gewässer und sind nicht an eine Kläranlage angeschlossen. Dies ist vielen nicht bewusst und verschmutztes Wasser mit Chemikalien, Zigarettenstummel etc. werden einfach in einen Schacht geworfen.

Um die Bevölkerung darauf aufmerksam zu machen, dass ein Einlaufschacht direkt in ein Gewässer fliesst, hat der Werkhof Oberburg neben einigen Schächten eine entsprechende Aluplakette (siehe Bild) angebracht.

Achten Sie sich bei Ihrem nächsten Spaziergang durch Oberburg, wo überall eine solche Plakette angebracht ist – es sind mehr als Sie denken.

Wir bitten die Bevölkerung von Oberburg die Hinweisschilder zu beachten und



kein verschmutztes Abwasser in die Schächte zu leeren. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Möchten Sie wissen, ob Ihr Einlaufschacht auch direkt in ein Gewässer oder in die Kanalisation fliesst? Melden Sie sich bei der Bauverwaltung Oberburg. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Bauverwaltung Oberburg

Ihr Recht auf Ergänzungsleistungen zur AHV/IV

Ergänzungsleistungen zur AHV/IV helfen, die minimalen Lebenskosten zu decken. Zusätzlich können Krankheits- und Behinderungskosten vergütet werden. Im Kanton Bern werden Ergänzungsleistungen durch die Ausgleichskasse des Kantons Bern ausgerichtet.

Wer kann Ergänzungsleistungen beziehen?

Einen Anspruch auf Ergänzungsleistungen (EL) hat, wer

- eine Rente der AHV, eine Rente der IV, eine Hilflosenentschädigung der IV oder während mindestens sechs Monaten ein Taggeld der IV erhält,
- in der Schweiz Wohnsitz und tatsächlichen Aufenthalt hat,
- Bürgerin oder Bürger der Schweiz oder eines EU/EFTA-Mitgliedstaates ist, oder

als Ausländerin oder Ausländer seit mindestens zehn Jahren ununterbrochen in der Schweiz lebt. Für Flüchtlinge oder Staatenlose beträgt diese Frist fünf Jahre,

- über ein Reinvermögen unterhalb der Vermögensschwelle von CHF 100 000 bei alleinstehenden Personen, CHF 200 000 bei Ehepaaren und CHF 50 000 bei rentenberechtigten Waisen und bei Kindern, die einen Anspruch auf eine Kinderrente der AHV oder IV begründen, verfügt.

Wo können Ergänzungsleistungen beantragt werden?

Wer Ergänzungsleistungen beantragen will, muss bei der AHV-Zweigstelle seiner Wohn-gemeinde ein Anmeldeformular einreichen.

Welche Angaben müssen bei der der EL-Anmeldung gemacht werden?

Im Rahmen der individuellen Abklärungen zum Bezug von Ergänzungsleistungen sind alle Auskünfte über die Einkommens- und Vermögensverhältnisse zu erteilen. Hierzu gehören auch Angaben über ausländische Einkünfte und Vermögenswerte.

Wie hoch sind die Ergänzungsleistungen?

Die Höhe der Ergänzungsleistungen ist individuell und ergibt sich aus der Gegenüberstellung von Einnahmen und Ausgaben. Übersteigen die Ausgaben die Einnahmen, besteht grundsätzlich Anspruch auf EL.

Welche Ausgaben werden anerkannt?

Als wichtigste Ausgaben werden bei Personen, welche Zuhause leben, ein fixer Betrag für den allgemeinen Lebensbedarf sowie ein Maximalbetrag für die Wohnungsmiete anerkannt.

Bei Personen, die dauernd oder längere Zeit in einem Heim oder Spital leben, werden die Tages-taxe sowie ein pauschaler Betrag für persönliche Auslagen berücksichtigt.

Bei allen Personen wird zudem die effektive Krankenkassenprämie für die Grundversicherung berücksichtigt, maximal jedoch die sogenannte Durchschnittsprämie.

Welche Einnahmen werden angerechnet?

Zu den wichtigsten Einnahmen zählen alle Renteneinkünfte, allfällige Erwerbseinkommen, Vermögenserträge, Familienzulagen und familienrechtliche Unterhaltsbeiträge.

Welche Krankheits- und Behinderungskosten werden rückerstattet?

Sind die Anspruchsvoraussetzungen zum Bezug von EL erfüllt, können auch Krankheits- und Behinderungskosten vergütet werden. Rückerstattet werden unter anderem Zahnbehandlungen oder Kosten für Pflege, Hilfe, Betreuung und Hilfsmittel sowie die Kostenbeteiligung der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (Franchise und Selbstbehalt).

Werden EL-Bezüger von den Radio- und TV-Gebühren befreit?

Personen, welche EL beziehen, müssen keine Radio- und Fernsehgebühren bezahlen. Sie können sich bei der Erhebungsstelle für Radio- und Fernsehgebühren von der Gebührenpflicht befreien lassen.

Weitere Informationen

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Webseite unter www.akbern.ch. Kostenlose Auskünfte und alle amtlichen Formulare sowie Merkblätter erhalten Sie auch bei den AHV- Zweigstellen.

Ausgleichskasse
des Kantons Bern

Aus der Baukommission

Nächste Abfuhr-/Sammeldaten

Hauskehricht Aussenbezirke

Mittwoch, 20. September 2023

Mittwoch, 18. Oktober 2023

Grünabfuhr Dorf

Mittwoch, 6. September 2023

Mittwoch, 20. September 2023

Mittwoch, 4. Oktober 2023

Mittwoch, 18. Oktober 2023

Mittwoch, 1. November 2023

Papiersammlung

Mittwoch, 25. Oktober 2023 inkl. Rohrmoos

Altmetall- und Kartonsammlung

Samstag, 14. Oktober 2023, 08:00 – 11:00

Uhr, Sammelstelle Chipf

Im Übrigen wird auf das Kehrrichtinfoblatt 2023 verwiesen.

Baukommission Oberburg

Brenn Punkt

Liebe Leserin, lieber Leser,
wir freuen uns auf Ihre Meinung. Schreiben Sie uns Ihre Anregungen, Wünsche, Auf- und Absteller.

Zuschriften versehen Sie bitte mit Ihrem Namen, Vornamen, Ort und der Telefonnummer sowie dem Vermerk «Brennpunkt». Der Text ist auf maximal 2 000 Zeichen (inkl. Leerzeichen) zu begrenzen. In begründeten Fällen kann die Redaktion auf die Publikation verzichten.

Auf Zuschriften für die Rubrik «Brennpunkt» wird von den Behörden in der Regel keine Stellung bezogen. Sie können insbesondere auch nicht als Auftrag an die Behörden verstanden werden. Solche Bedürfnisse sind direkt an die zuständigen Stellen zu richten.

Unsere Adresse:
Gemeindeverwaltung
Redaktion «Punkto Oberburg»
Emmentalstrasse 11, 3414 Oberburg
oder per Mail info@oberburg.ch



Ghüdere u Neophyte usriisse ar Dorfputzete 2023 Jetzt wird aufgeräumt!

Abfall am Strassenrand ist unappetitlich, Abfall auf den Wiesen ist schädlich für die Kühe, welche das Gras fressen sollen, Abfall in den Gewässern ist tödlich für Fische und andere Wasserlebewesen.

Am 16. September ist *World Clean up Day* («Tag der weltweiten Putzete») – ein weltweit organisierter Aufräumtag, an welchem sich 191 Länder und etwa 60 Millionen Freiwillige rund um den Globus beteiligen.

Auch in Oberburg. Am Clean up Day schwärmen wir einen Nachmittag lang in kleinen Gruppen aus und räumen im Dorf Abfall von Strassenrändern und Wiesen.

Hilf mit bei dieser Dorfputzete.

Wann: *Samstag, 16. September 2023, 13.30 Uhr*

Wo: beim alten Schulhaus, Stöckernfeld

Wie: mit Handschuhen, gutem Schuhwerk und wenn Du hast, Greifzange fürs eklige Zeug

Anschliessend (ca. 16.00 Uhr) gibt's Getränke und Kuchen bei der Chipf.

Gemeinsam engagieren wir uns für mehr Nachhaltigkeit und weniger Verschwendung von Rohstoffen.

Werde auch du Teil dieser Bewegung! Mehr Infos findest Du unter www.worldcleanupday.org (englisch) und <https://www.igsu.ch/>.

Für die SP Oberburg
Barbara Stöckli und Bruno Mathys



Kursprogramm 2023

Fertige deinen eigenen Ledergürtel an

Leitung: Feldlederey Gueffroy Alex & Barbara,

Ort: Breitenegg 307, 3474 Rüedisbach

Datum: **Samstag, 21. Oktober 2023**

Zeit: 13:30 – ca. 17:30 Uhr

Mitbringen: Gürtelschnalle falls vorhanden (diese kann auch bei der Kursleitung bezogen werden)

Kosten: Fr. 85.– inkl. Leder, Farbe und Nähzeug. Gürtelschnalle Fr. 5.– bis 25.–

Anzahl Teilnehmer: mind. 10 Personen

Anmeldung bis: 06. Oktober 2023

Sauce – Ohne sie macht das Essen keinen Spass

Leitung: Anita Mumenthaler, Schwanden

Ort: Schulküche, Stöckernfeldstrasse 12, Oberburg

Datum: **Montag, 06. November 2023**

Zeit: 18.30 – 22.00 Uhr

Kosten: Fr. 65.– inklusive Lebensmittel

Anzahl Teilnehmer: 8 Personen

Mitbringen: Kochschürze, Gefäss mit Deckel für übrig gebliebene Saucen.

Anmeldung bis: 23. Oktober 2023

Anmeldung für alle Kurse bei:

Catherina Reist
Breitenwaldstrasse 19
3414 Oberburg
034 461 11 34
cathi.reist@gmail.com

Die Anmeldungen sind verbindlich. Bei unentschuldigtem Fernbleiben müssen die vollen Kurskosten bezahlt werden.

Nichtmitglieder bezahlen Fr. 5.– pro Kurs zusätzlich.

Die Kurse finden Sie auch auf www.landfrauen-oberburg.ch



Anzeiger Region Burgdorf – Inseratannahmestelle

Haben Sie eine Wohnung zu vermieten, eine Stelle zu vergeben oder Ihr Verein feiert ein grosses Fest und wollen dafür ein Inserat aufgeben? Dann ist der Anzeiger Burgdorf genau das Richtige!

Ihr Inserat kann bei der Gemeindeverwaltung Oberburg brieflich, per E-Mail oder telefonisch aufgegeben werden. Annahmeschluss ist jeweils am Montag um 17.00 Uhr (Ausnahme Feiertage):

Inseratannahmestelle Oberburg

Herr Hansjürg Wiedmer

Postfach 166, Emmentalstrasse 11

3414 Oberburg

Tel. 034 420 12 12 / anzeiger@oberburg.ch

Weitere Informationen finden Sie unter www.anzeigerburgdorf.ch oder kommen Sie vorbei und wir beraten Sie gerne persönlich am Schalter der Gemeindeverwaltung.

Rotkreuzfahrdienst

Freiwillige fahren Menschen mit eingeschränkter Mobilität zum Arzt, zur Therapie, zum Spital oder zum Coiffeur. Individuell und persönlich begleitet von Tür zu Tür.

Tarife

Es werden mindestens 10 Kilometer verrechnet.

Fahrgäste ab 62 Jahren Fr. 1.20/km

Fahrgäste unter 62 Jahren

oder Institutionen Fr. 1.80/km

Vermittlungspauschale Fr. 2.–/Auftrag

Mögliche zusätzliche Kosten:

Spesen und Parkgebühren oder Verpflegung. Alle Preise inklusive Mehrwertsteuer, Preisänderungen vorbehalten. Sozialrabatt SRK auf Anfrage.

Tel. **034 422 00 35**, Montag bis Freitag:
8.00 – 11.30 Uhr, 13.30 – 16.00 Uhr
fahrdienst-emental@srk-bern.ch

Weitere Infos:

www.srk-bern.ch/fahrdienst



Gemeinnütziger Frauenverein

Vereinsreise

12.09.2023, Zweifel Chips, Anmeldung bei Präsidentin

Spielabend

Jeden letzten Dienstag im Monat, 19.30 Uhr, Restaurant Löwen

Zmorge für Jedermann

Mittwoch, 04.10.2023 / 06.12.2023, ab 8.30 Uhr, Kirchgemeindehaus

Träff ab 60

19.10.2023, 14.00 Uhr, Kirchgemeindehaus

Musikalische Revue von Robert Stolz, Peter Matthias Born Entertainer

16.11.2023, 14.00 Uhr, Kirchgemeindehaus

Seniorenchorli Oberburg, Leitung Markus Kaderli

Weitere Daten 18.01.2024 / 21.03.2024. Jeweils im Kirchgemeindehaus.



Kulturkommission

Folgende Veranstaltungen
können wir Ihnen ankündigen:

Dorfreise 23. September 2023

Füürabe im Advänt 13. – 15. Dezember 2023



Theaterverein Oberburg

Lotto in der Aula

Samstag, 14. Oktober 2023, 20.00 – ca. 22.30 Uhr

Sonntag, 15. Oktober 2023, 14.00 – ca. 17.00 Uhr



Verein Kultur in Oberburg

«Mir Froue heis luschtig»

A cappella Konzert in der Aula mit

The Sparklettes

Freitag, 20. Oktober 2023, 20.00 Uhr, Aula Schule Oberburg

Eintritt Fr. 20.– (Mitglieder KinO Fr. 10.–)



Veranstaltungskalender

September

- 8. **EiC Emmental in Concert** Mezwan
Musik Frohsinn Oberburg
- 9. **EMC Emmental March Contest** Schulanlage
Musik Frohsinn Oberburg
- 12. **Vereinsreise** (Infos auf gfv-oberburg.ch)
Gemeinnütziger Frauenverein
- 15. **Interkultureller Frauentreff** Bolzlihaus
Integration Oberburg
- 23. **Dorfreise** Oberburgschachen
Kulturkommission Oberburg
- 25. **Eltern-Kind-Café** Bolzlihaus
Integration Oberburg
- 26. **Spielabend** Rest. Löwen
Gemeinnütziger Frauenverein
- 29. **Interkultureller Frauentreff** Bolzlihaus
Integration Oberburg

Oktober

- 13. **Interkultureller Frauentreff** Bolzlihaus
Integration Oberburg
- 14./15. **Lotto** Aula
Theaterverein Oberburg
- 16. **Eltern-Kind-Café** Bolzlihaus
Integration Oberburg
- 20. **Konzert** Aula
Verein KinO
- 23. **Eltern-Kind-Café** Bolzlihaus
Integration Oberburg
- 27. **Interkultureller Frauentreff** Bolzlihaus
Integration Oberburg
- 30. **Besichtigung Bolzlihaus** Bolzlihaus
Gemeinde Oberburg
- 30. **Info Schulraumplanung** Aula
Gemeinde Oberburg
- 31. **Spielabend** Rest. Löwen
Gemeinnütziger Frauenverein

November

- 13. **Interkultureller Frauentreff** Bolzlihaus
Integration Oberburg
- 3./4. **Jodlerkonzerte** Mezwan
Jodlerklub Oberburg
- 12. **Matinée** Aula
Verein KinO
- 13. **Eltern-Kind-Café** Bolzlihaus
Integration Oberburg
- 19. **Vorbereitungskonzert** Mezwan
Musik Frohsinn Oberburg
- 24. **Interkultureller Frauentreff** Bolzlihaus
Integration Oberburg
- 27. **Eltern-Kind-Café** Bolzlihaus
Integration Oberburg
- 28. **Spielabend** Rest. Löwen
Gemeinnütziger Frauenverein

Dezember

- 8. **Adventskonzert** Kirche
Forum für Lebensfragen
- 11. **Eltern-Kind-Café** Bolzlihaus
Integration Oberburg
- 13./14. **Füürabe im Advent** Schulanlage
Kulturkommission Oberburg
- 15. **Interkultureller Frauentreff** Bolzlihaus
Integration Oberburg
- 27.-29. **Kleintierausstellung LTVE** Mezwan
Ornithologischer Verein Oberburg

Veranstaltungen können uns jederzeit persönlich am Schalter der Gemeindeverwaltung, per Mail info@oberburg.ch oder telefonisch 034 420 12 12 mitgeteilt werden. Sie werden ebenfalls im Veranstaltungskalender unserer Internetseite www.oberburg.ch **kostenlos** aufgeschaltet.


Spitex
Burgdorf-Oberburg  Überall für alle
SPITEX
Burgdorf
Oberburg
Farbweg 11,
3400 Burgdorf, www.spitexburgdorf.ch

Unsere Dienstleistungen:

- **Pflege**
Pflegerberatungen
Behandlungs- und Körperpflege
Psychiatrische Pflege
Wundpflege
Inkontinenzberatung
Palliative-/Onkologische Pflege
- **Palliative Begleitung**
- **Unterstützung pflegender Angehöriger**
- **Spitex-Home – Raumpflege und mehr**

Pflegetätigkeiten an 7 Tagen/Woche,
Spitex Klienten 24-h-Pikettdienst
Tel.: 034 420 29 29 / www.spitexburgdorf.ch




Schweizerisches Rotes Kreuz 
Kanton Bern
Region Emmental

Gesucht: Tagesfamilien Tagesmütter

für Stunden-, Halbtages- oder Ganztages-
Betreuung von Kindern aus Oberburg
im Alter von 1–12 Jahren.

Tagesfamilien SRK
SRK Kanton Bern, Region Emmental
Lyssachstrasse 91,
3400 Burgdorf, Tel. 034 420 07 73
Montag – Freitag, 08.30 – 11.00 Uhr

tagesfamilien-emmental@srk-bern.ch
www.srk-bern.ch/emmental/tagesfamilien

**Brockenstube Oberburg
bei der Kirche**  
Kirchgasse 11, Oberburg

Immer Mittwoch, 13.30 – 16.00 Uhr.
**Jeden letzten Samstag im Monat
von 10.00 – 13.00 Uhr.**

Gerne holen wir Ihre Ware zu Hause ab.
Möchten Sie ausserhalb der Öffnungszeiten
vorbeikommen, oder Ware bringen,
dann melden Sie sich bitte bei

Kathrin Schärer, 034 422 87 34
kathrinschaerer@besonet.ch

Gemeinnütziger Frauenverein Oberburg
www.gfv-oberburg.ch

Willkommen bei «Essen auf Rädern»

dem kompetenten Mahlzeitendienst für
die Gemeinden Heimiswil und Oberburg.

Wir liefern Ihnen nach Ihren Wünschen
ein frisch zubereitetes Mittagessen direkt
auf Ihren Tisch. Unsere Gerichte werden
täglich, auch an Wochenenden und Feiertagen,
an die gewünschte Adresse ausgeliefert.
Sie bestimmen, an welchen Tagen Sie
bedient werden möchten. Auch kurzfristige
Reservierungen sind möglich.

Freundliche Mitarbeitende fahren die
Gerichte heiss und servierbereit zu Ihnen
nach Hause. Lassen Sie sich von unserem
Küchen-Team jeden Tag aufs Neue ver-
wöhnen.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Seniorenzentrum Oberburg
Krieggasse 12, 3414 Oberburg
Tel: 034 427 72 27

info@seniorenzentrum-oberburg

Mütter- und Väterberatung
Kanton Bern 

Beratungsstelle Burgdorf
Poststrasse 9, 3400 Burgdorf
031 370 00 20 | geschaeftsleitung@mvb-be.ch

Das kostenlose Beratungsangebot der Müt-
ter- und Väterberatung rund um Gesundheit,
Entwicklung und Erziehung richtet sich an
Familien mit Kindern ab Geburt bis zum
vollendeten 5. Lebensjahr.

Mehr zu den verschiedenen Beratungs-
angeboten in unserer Gemeinde oder in
der Nähe finden Sie unter www.mvb-be.ch.


EMMENTAL-OBERAARGAU

Pro Senectute Emmental-Oberaargau
Lyssachstrasse 17, 3400 Burgdorf

Unsere Dienstleistungen:

- Sozialberatung
- Beratung von Angehörigen
- Mediative Konfliktberatung
- Informationsstelle zum Thema Alter
- Hilfen zu Hause (Administrationsdienst,
Begleit- u. Unterstützungsdienst, Steu-
erklärungsdienst)
- Seniorenferien
- Sport und Kursangebote

Telefon 034 420 16 50

Montag – Freitag von 7.30 – 12.00 / 14.00
– 17.00 Uhr. Übrige Zeit Anrufbeantworter.
www.region-eo.ch

Schluss Punkt

Einladung der Bevölkerung

Mit dem Motto «Dorfreisen» möchte die
Kulturkommission der Bevölkerung die
Aussenbezirke bzw. weniger vertraute
Gebiete mit ihren Besonderheiten ein
wenig näher bringen und die Gelegenheit
bieten, mit anderen Leuten aus Oberburg
bei einem offerierten Zvieri in Kontakt
zu treten.

Wir treffen uns für die 19. Dorfreise
am **Samstag, 23.09.2023, 13.00 Uhr**,
beim Parkplatz bei der Lochbachbrücke,
Anschliessend machen wir unter Führung
der Rangerin Iris Baumgartner einen
Rundgang im Oberburgschachen.

Ein geladen sind alle Oberburgerinnen
und Oberburger. Neuzuzüger sind ebenso
herzlich willkommen wie Kinder.

Wir freuen uns wiederum auf eine
wunderbare Wanderung!

Kulturkommission Oberburg